Zugestellt durch POST.AT

BEGEGNUNGEN

Liebe LeserInnen des Pfarrbriefs!

Der Völkerapostel Paulus – seine Botschaft im Advent.

„Bedenkt die gegenwärtige Zeit: die Stunde ist gekommen, vom Schlaf aufzustehen!“ (Römer 13,11) In Anbetracht der krisenhaften Weltsituation, in bewegten stürmischen Zeiten wie diesen, bekommen diese Worte brisante Aktualität. Jetzt ist die wichtigste Zeit: Die Vergangenheit ist nicht mehr unser, die Zukunft gehört noch nicht uns, darum „ Lasst uns Gutes tun, solange wir noch Zeit haben.“ (Galater 6,10) Paulus will uns motivieren, wachsam, d.h. achtsam zu sein, bewusst die Zeit zu nützen zum Aufbau einer besseren, menschenfreundlicheren, gerechteren Welt. Ja, es ist höchste Zeit vom Schlaf aufzustehen, d.h. Müdigkeit, Lethargie, Resignation zu überwinden. Vor kurzem sagte der gewählte amerikanische Präsident: „Unsere Stärke kommt von der Kraft der inneren Werte.“ Paulus verweist uns in die Richtung woher uns diese „inneren Werte“ kommen. Jeder hat von Gott verschiedene Gnadengaben „Charismen“ erhalten, die das Leben „lebenswert“, hell und froh machen, die wir für die Gemeinschaft einbringen und sie dadurch bereichern. Nützen wir die Zeit, entdecken wir neu die Schätze, die uns in der Heiligen Schrift geschenkt sind. „Freuet euch allezeit im Herrn; lasst allen Menschen eure Güte erfahren, denn der Herr ist nahe!“ (Philipper 4,4) Es ist ein schöner Adventvorsatz, wenn wir diese Freude weitergeben, einem Mitmenschen Licht bringen durch ein ehrliches, gutes Wort, durch eine helfende Tat, einen Krankenbesuch, einen Brief, ein versöhnendes Gespräch, durch die Pflege des Miteinander.

Die frohe Botschaft wird Dunkelheit und Leid, Traurigkeit und Schmerzen durchbrechen, wie der kleine Same das Erdreich durchbricht und hundertfältige Frucht bringt. In Licht und Wärme wird sich eine kraftvolle Pflanze entfalten, die Freude, Lebenskraft, Ausdauer und Geduld ausstrahlt, Geborgenheit und Schutz bietet. (Vgl. Galater 5,22)

Ein Stifter dem an dieser Stelle ein aufrichtiges Vergelt`s Gott gesagt wird (er möchte nicht genannt werden) hat für unsere Pfarrkirche eine Paulus-Statue gestiftet. Sie steht während des Paulusjahres beim Altar und möchte uns die alles überragende Bedeutung des Völkerapostels, sein Leben und sein theologisches Schrifttum vergegenwärtigen.

Dieser Intention gilt auch die besondere Empfehlung persönlich und in der Familie die Briefe des hl Paulus zu lesen und zu meditieren und auch an den Paulus-Abenden der Pfarre (siehe Ankündigungen) teilzunehmen.

Dem hl. Paulus zu Ehren wurde ein erlesener, preisgekrönter Jahrgang (herzliche Gratulation und Dank an Familie Dürauer)„Pauluswein“ benannt. Sie werden gebeten zugunsten der Kirchenrenovierung 2009 eine bzw. mehrere Flaschen zu erwerben.

Ich lade Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten und pfarrlichen Veranstaltungen und wünsche Ihnen einen besinnlichen frohmachenden Advent und gesegnete Weihnachten.

Ihr Pfarrer

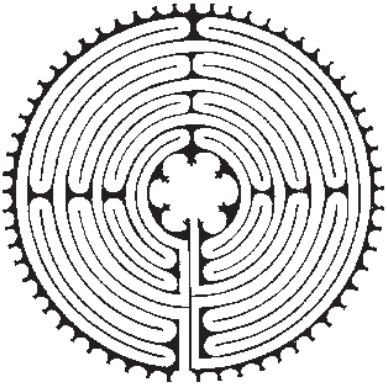
Pater Benno

Firmung 2009

Seit 15.11.2008 bereiten sich 50 Jugendliche (28 Mädchen und 22 Burschen) auf das Sakrament der Firmung vor. Die Vorbereitung, die von 6 Frauen und 3 Männern begleitet wird, umfasst mehrere Komponenten.

In den Gruppenstunden und einem gemeinsamen Nachmittag im Stift Göttweig wird die Gemeinschaft im Vordergrund stehen, in den verschiedenen Workshops erhalten die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten einen Einblick in das Leben der Pfarrgemeinde. Die Teilnahme an der Sonntagsmesse schenkt Gemeinschaft mit Jesus Christus, dem Urheber unseres Glaubens.

Das Thema der diesjährigen Firmvorbereitung ist „Labyrinth“ (näheres zum Thema Labyrinth im nebenstehenden Artikel). So wie das Labyrinth mit vielen Richtungsänderungen zu einer Mitte führt, ist auch unser Leben geprägt von Richtungsänderungen und oft langen Wegen, die aber letztlich alle zur Mitte unseres Glaubens, zu Gott, führen.



Das Sakrament der Firmung wird am 2.Mai 2009, um 10 Uhr durch den Abt des Stiftes Göttweig Dr. Clemens Lashofer OSB gespendet.

Begleiten Sie uns, bitte, in der Zeit der Vorbereitung, aber auch danach, mit ihrem Gebet.

Andrea Tanzer

Die Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter: P. Benno Maier OSB, Astrid und Herbert König, Luzia Lenz, Elke Merkl, Angela Rosenberger, Hannelore Schreiber, Andreas Steininger und Andrea Tanzer.

Labyrinth – Meditation

**Labyrinthe gibt es an vielen Orten der Welt.
Sie bilden den Lebensweg der Menschen ab.
Dieser Weg ist nicht geradlinig.
Er führt zu einem Ziel, zur Mitte
und wieder zurück.**

**Diese Wege kennen anfängliche Begeisterung,
die bis an die Mitte führt.
Doch dann geht es nicht mehr so weiter,
wie man es sich vorgestellt hat.**

**Umkehren, sich neu orientieren ...
das sind oft dunkle Stellen im Leben.
Ein Labyrinth erschließt seinen Sinn im Nachgehen,
im Nach-Zeichnen des Weges.
Die Hoffnung, an ein Ziel zu gelangen,
kann Mut machen, auch dort weiterzugehen,
wo man weit weg von der Mitte, vom Ziel ist.**

**Leben braucht solche Hinwege,
aber auch den Rückweg, immer wieder den Weg zur Mitte,
zu sich selber, zu den eigenen Quellen,
zurück ins eigene Leben.
Das Labyrinth ist eine Einladung,
den eigenen Lebensweg nachzugehen.**

Wohin möchte ich in meinem Leben gehen?

Welche Sackgassen, Irrwege, Mauern umgeben mich?

Was wünsche ich mir, um meine Wege gehen zu können?

Wo möchte ich einsteigen, außen oder in der Mitte?

Aus der Pfarrbücherei

Vom 8. bis 16. November fand wiederum die schon traditionelle Buchausstellung im barocken Rahmen des Pfarrsaales statt.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten hier die Möglichkeit, in über 760 Büchern diverser Sachgebiete zu schmökern und nach Wunsch zu bestellen.

Die beachtliche Zahl von über 400 Aufträgen beweist, dass das Lesen doch noch „in“ ist und einen respektablen Platz innerhalb vielfältiger Freizeitangebote einnimmt. Ein großes Dankeschön an alle Besucher!

Danke aber auch dem Hausherrn Dechant Mag. P. Benno Maier, der die passenden

Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, und allen Mitarbeitern, die in vielen freiwilligen Arbeitsstunden den Erfolg der Ausstellung erst ermöglichten.

Ausgabetermin der Bestellungen ist

Samstag, 13. Dezember,
9-11 Uhr

in der Pfarrbücherei.

Vorträge des KBW im Frühjahr 2009

„Rheuma – ein Volksleiden?“

OA Dr. Thomas Nothnagl, Spitz

Freitag, 23. Jänner 2009, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Furth

„Göttweig in schweren Zeiten“

Abtpräses Dr. Clemens Lashofer OSB

Freitag, 13. Februar 2009, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Furth

„Der Völkerapostel Paulus“

Dechant KR Mag. P. Benno Maier OSB

Freitag, 6. März 2009, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Furth

„Im Land des Lächelns – das heutige China“

Fr. DI Dr. Richard Reinisch OSB

Freitag, 17. April 2009, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Furth:

Klausur des Pfarrgemeinderats

Am 25. Oktober trafen einander die Further Pfarrgemeinderäte unter der Leitung von Dechant P. Mag. Benno Maier zu einer eintägigen Klausur im Jugendhaus des Stiftes Göttweig.

Am Beginn stand ein Impulsvortrag von Prior P. Mag. Columban Luser, in dem er vor allem jene christlichen Tugenden aus der heiligen Schrift hervorhob, die bei der Mitarbeit in der Pfarre und dem Gestalten des pfarrlichen Lebens an vorderster Stelle stehen sollen.

Die Gruppe widmete sich am Vormittag diesem Thema ausführlich mit Gesprächen und auch Zeit für Meditation..

Nach dem Mittagessen im Stiftsrestaurant führte der „Rückweg" kommentiert von Pater Benno durch die nicht öffentlichen Teile des Stiftes, wie z.B. das Refektorium.

Den Nachmittag dominierten Diskussionen zu konkreten Problemstellungen des pfarrlichen Lebens.

Romreise 2009

Zum Paulusjahr findet eine 8-tägige Romreise mit Stationen in Assisi und Florenz statt.

Der Reisetermin ist **6.—13. Juli 2009.**
Informationen und Anmeldung im Pfarramt

Jahresrückblick in den Pfarrmatriken

2008 wurden durch die Taufe zu Kindern Gottes

Zwicker Marlies
Hengstber Lukas Elias
Rosenberger Markus
Netzberger Laurenz
Löffler Barbara Clara
Gerstl Justin Christiano Samuel
Grötzl Ilvy
Blecha Zoe Johanna Maria
Breiteneder Niklas
Blecha Ava Caroline
Leuthner Julia
Schwarz Aimee
Schöpf Luisa

Herr, halte deine schützende Hand über die Neugetauften!

Kirchlich getraut wurden

Schrefel Stefan – Hilger Petra
Katzmayr Florian – Hutter Maria
Rosner Rene – Denk Michaela

Herr, begleite die Brautpaare mit deinem Segen!

Vom Herrn heimgerufen wurden

Messerer Leopoldine
Payer Johanna
Reifberger Juliana
Forthuber Walter
Bekehrti Hermine
Pscheidl Ernst Maria
Baumgartner Franz
Pasrucker Berta Leopoldine
Deuretzbacher Richard
Rehor Erhard Gregor
Unger Dominique
Bagl Maria
Sadilek Wilhelmine
Kirschenhofer Herbert
Steininger Franz Josef

Herr, führe unsere Verstorbenen zur ewigen Vollendung!

Pfarrkalender

NOVEMBER

28. November:	9.00 – 17.00 h	Adventmarkt im Pfarrhof
	18.30 h	Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
29. November:	9.00 h	1. Adventsonntag, Pfarrgottesdienst, Adventkranzweihe
	10.00 – 17.00 h	Adventmarkt im Pfarrhof

Pfarrkalender (Fortsetzung)

DEZEMBER

3. Dezember:	6.00 h	Rorate anschl. Frühstück im Pfarrsaal
5. Dezember	17.00 h	Nikolausfeier in der Pfarrkirche
7. Dezember	9.00 h	Pfarrgottesdienst 2. Adventsonntag
8. Dezember	9.00 h	Festgottesdienst
	18.00 h	Musik und Literatur im Pfarrsaal
9. Dezember	15.00 h	Seniorennachmittag
10. Dezember	6.00 h	Rorate anschl. Frühstück im Pfarrsaal
13. Dezember	9.00—11.00 h	Abholen der Buchbestellungen in der Pfarrbücherei
14.: Dezember	9.00 h	Pfarrgottesdienst 3. Adventsonntag
	17.00 h	GMTV Furth-Palt Vorweihnachtliches Konzert Pfarrsaal
17. Dezember	6.00 h	Rorate anschl. Frühstück im Pfarrsaal
21. Dezember	9.00 h	Pfarrgottesdienst 4. Adventsonntag
24. Dezember	16.00 h	Kindermette
	22.00 h	Christmette mit Weihnachtsliedern
25. Dezember	9.00 h	Weihnachtshochamt
26. Dezember	9.00 h	Pfarrgottesdienst Stephanitag
	10.00 h	Einkleidung der Sternsinger im Pfarrhof
28. Dezember	9.00 h	Fest der hl. Familie Pfarrgottesdienst
31. Dezember	16.00 h	Jahresschlussgottesdienst

JÄNNER

1. Jänner	9.00 h	Neujahrsgottesdienst
4. Jänner	9.00 h	Pfarrgottesdienst
6. Jänner	9.00 h	Sternsingergottesdienst, Sendungsfeier
13. Jänner	15.00 h	Seniorennachmittag
16. Jänner	19.30 h	Aufführung der Pfarrbühne
17. Jänner	19.30 h	Aufführung der Pfarrbühne
24. Jänner	18.00 h	Faschingssitzung der Pfarre (Abendmesse um 17.00 h!)
25. Jänner	9.00 h	Festgottesdienst Bekehrung des Apostels Paulus

Alle Termine auch auf **www.pfarre-furth.at**

Sternsingen 2009

Die Dreikönigsaktion der Kath. Jungschar Österreichs wird auch 2009 wieder in unserer Pfarre durchgeführt.

Die Sternsinger kommen am

6. Jänner von 11. h bis ca. 17 h

und bitten um gute Aufnahme.

Fronleichnam 2009

Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, dass das Fronleichnamsfest 2009 am Sonntag, dem 7. 6. 2009, also VOR dem Fronleichnamstag abgehalten wird.

Danksagung

Für jede Mitarbeit in unserer Pfarre, in den verschiedenen Gruppen, für alle Spenden, für das Gebet und jede Unterstützung und Mithilfe wird aufrichtig und herzlich gedankt.

„Alles soll dem Aufbau und dem Frieden in der Gemeinde dienen!“
(Hl. Paulus)

Gottesdienste, Infos

Gottesdienste:

Sonntag: 9.00 h Pfarrgottesdienst am letzten Sonntag im Monat: Familiengottesdienst mit anschl. Pfarrcafe

Samstag, 18.00 h Rosenkranz, 18.30 h Vorabendmesse

Wochentags: Dienstag, Mittwoch, Freitag jeweils um 7.00 h Hl. Messe

Donnerstag 19.00 : Abendmesse in Palt

Beichtgelegenheit jeweils 1/2 Stunde vor Gottesdienstbeginn

Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung

Kanzleistunden im Pfarramt:

Dienstag: 16.00 - 19.00 h, Freitag und Samstag jeweils von 8.00 bis 10.00 h und nach telefon. Vereinbarung

Tel. (02732) 82164, P. Benno Handy: 0664/801 812 95 (**neue Nummer!**)

Mail: pfarrefurth@wavenet.at

P. Benno: benno@stiftgoettweig.at

Pfarrbücherei:

Samstag: 8.30—11.00 h
Sonntag: 10.00—11.00 h

Impressum: Herausgeber: kath. Pfarramt Furth/Göttweig, Kirchengasse 12, 3511 Furth/Göttweig, Dechant KR Mag. P. Benno Maier, Layout: Franz Ortner, MSc